Geschrieben von: DL
Sonntag, 15. Juli 2012 um 18:20

Budapest. Deutschland gewann den Preis der Nationen beim CSIO von Ungarn in Budapest – der Österreicher Stefan Eder sicherte sich den Großen Preis.

Nach dem Sieg der deutschen Springreiter-Equipe im Preis der Nationen beim ungarischen CSIO in Budapest in der Besetzung Andreas Brenner (Taching) auf Showman, Henrik Griese (Lemgo) auf Caprys, Thorsten Wittenberg (Lentföhrden) auf Connaught und Jan Wernke (Holdorf) auf Queen Mary – Equipechef Jan Wernke – mit zehn Fehlerpunkten vor Dänemark (14) und Österreich (16), konnte keiner deutschen Teilnehmer einen erfolgreichen Schlusspunkt setzen. Den ersten Platz im Großen Preis und die Prämie von 8.910 Euro sicherte sich um Stechen mit absoluter Bestzeit in der Entscheidung und ohne Fehler der Österreicher Stefan Eder auf Chilli vor der Französin Caroline Nicolas auf Mozart de Beny, die als auch als weitere ebenfalls ohne Strafpunkt blieb. Bester Deutscher war als Fünfter – ein Abwurf im Stechen - Thorsten Wittenberg auf Connaught.